

VORWORT

VORWORT DES VR-PRÄSIDENTEN



Der Verwaltungsrat der ZSG (v.l.n.r.): Sven Finger, Hans-Peter Huber, Rebecca Weber, Martin Hauser, Peter Weber, Kurt Kälin, Dr. Christoph Hiller, Hansruedi Kölliker

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der ZSG

Ein weiteres Pandemie-Jahr liegt hinter uns. Doch spätestens seit der Aufhebung der meisten Corona-Massnahmen heisst es Aufatmen und dort weitermachen, wo die Pandemie uns Anfang 2020 gebremst hat. Für die ZSG bedeutet das, den Fokus auf die Ende 2020 verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie zu lenken. Mit ihrer ambitionierten Vision, die erste emissionsfreie Schifffahrtsgesellschaft der Schweiz zu werden, will die ZSG an den Pioniergeist ihrer über 130-jährigen Geschichte anknüpfen und ihren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten. Im Juni 2020 durften wir unsere Ziele und Werte auch den lokalen Medien vorstellen: Die Reduzierung der CO₂-Emissionen, die Steigerung des Kostendeckungsgrades und der Mitarbeiterzufriedenheit sowie den

Erhalt der Kundenzufriedenheit auf dem Level von 2019. Diese wichtigen Themen wurden sehr umfassend in die Berichterstattung aufgenommen. Das erfüllt uns mit Stolz und Freude, ist es doch ein Indikator dafür, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind. Für die Erreichung der Ziele haben wir im vergangenen Jahr bereits einige Meilensteine setzen können: Dazu gehören der Bau des ersten von drei elektrisch betriebenen Limmatbooten, der Einsatz umweltschonender Materialien bei Schiffsrevisionen und der nachhaltige Um- und Ausbau des Verwaltungsgebäudes in der ZSG-Werft. Wir sind gespannt auf die Zukunft. Sie auch?

Auf zsg.ch/gb2021 finden Sie weitere Informationen zur Nachhaltigkeit.

Peter Weber
Verwaltungsratspräsident

VORWORT DES DIREKTORS



Die Geschäftsleitung der ZSG (v.l.n.r.): Wiebke Sander (Marketing & Kommunikation), Roman Knecht (Direktor), Oliver Dali (Technik), Marc Rizzi (Betrieb), Helen Beckers (Verkauf), Jeannette Rohr (Personal)

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Auch im zweiten Corona-Jahr musste die ZSG sehr flexibel sein. Bis Ende Mai durften wir unsere Fahrgäste nicht bewirten und der viel zu nasse Sommer hielt die Menschen von einer Schifffahrt ab. Die anhaltende Ausnahmesituation liess viele Nautiker:innen der ZSG über ihre persönliche Arbeitssituation nachdenken. Unsere Attraktivität als Arbeitgeber büsste ein und bedarf nun einer umfassenden Pflege sowie einiger Anpassungen in der Organisation. Um auf dem Stellenmarkt interessant zu sein, reichen ein Arbeitsplatz am See oder das Steuern eines Schiffes nicht aus. Die Bereitschaft für eine saisonale Belastung an Wochenenden und Abenden nimmt ab und stellt unseren Saisonbetrieb vor zunehmende Herausforderungen. Diesen wollen wir uns nun mit gezielten Massnahmen widmen.

Auch in der Gastronomie wollen wir für die Zukunft gerüstet sein. Steigende Erwartungen der Gäste, geringere Margen, komplexere Logistik und sehr hohe Flexibilität bedürfen einer agilen Organisation. Die Zürichsee-Gastro hat die Challenge angenommen und wird unsere Kund:innen künftig mit Neuem und Klassikern aus der Bordküche verwöhnen. Wenn nun die Fahrgäste wieder so zahlreich auf die Schiffe strömen wie vor der Pandemie, dann werden sich die Bemühungen gelohnt haben. Der gute Herbst 2021 gibt Anlass zur Hoffnung, dass wir uns bald wieder an gut besetzte Schiffe mit glücklichen Gästen und zufriedenen Mitarbeiter:innen gewöhnen dürfen.

Roman Knecht
Direktor

RÜCKBLICK 2021

Januar/Februar Aufgrund der hohen Corona-Neuinfektionen ist die Schiffsgastronomie komplett eingestellt. Dafür beschert der Januar ungewohnte Schneemassen. Die ZSG-Mitarbeitenden befinden sich weiterhin in Kurzarbeit. Das MS Linth erhält eine neue Heizung. Damit ist das Schiff auch in der kühleren Jahreszeit einsetzbar.

März/April Die Ausschreibung für die Neuverpachtung der Zürichsee-Gastro wird abgebrochen. Grund: Die Pandemie hat die Gastroszene hart getroffen. Wer nicht aufgeben muss, versucht den eigenen Betrieb über Wasser zu halten. Das Interesse, in einen neuen Geschäftszweig zu investieren, hält sich in Grenzen.

Mai Am 1. Mai darf die Zürichsee-Gastro die Bordrestaurants wieder öffnen. Der Startschuss für die geplanten Revitalisierungsarbeiten an und in den Werftgebäuden fällt. Als erste dürfen sich die männlichen Mitarbeitenden über eine neue Herrengarderobe freuen.

Juni Nach rund achtmonatiger Umbauphase sticht das MS Wädenswil wieder in See. Der Innenbereich erstrahlt im zeitlosen, eleganten Design, das von blaugrauen Farbtönen dominiert wird. Die Verwendung lokaler Materialien und der Einsatz von Holz als vorherrschender Baustoff entsprechen ganz der Nachhaltigkeitsstrategie der ZSG. Die Generalversammlung Ende Juni findet zum zweiten Mal unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Juli/August Auch 2021 reisen nur wenige ausländische Touristen nach Zürich. Stattdessen kommt der Regen. Die ZSG muss die Limmatschiffahrt sowie die Kleine Seerundfahrt für mehrere Tage einstellen. Zum zweiten Mal in Folge gibt es während der Hauptsaison keine Fahrplanverdichtung. Die Erlebnisschiffe setzen die 2020 lancierte kulinarische Weltreise fort. Die Werftsanierung nimmt Fahrt auf: Neben der Montage einer Photovoltaikanlage, der Sanierung der Hebebühne und der Revision der Seilwinde erhält die Werfthalle ein neues, den Brandschutzrichtlinien entsprechendes Tor.

September Der Bundesrat führt die Zertifikatspflicht in Innenräumen von Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen ein. Passagiere, die an Bord essen oder trinken wollen, müssen nun einen Impfnachweis oder einen negativen Coronatest vorweisen.

Oktober/November Mit Beginn des Herbstes steigen die Infektionszahlen wieder. Der Fahrplan des Ufenau-Shuttles wird verlängert. Fahrgäste können während der Herbstferien bequem mit dem Schiff auf die Insel Ufenau reisen. Der «Mentalist» Tobias Heinemann begeistert das Publikum mit seinen Fähigkeiten auf dem Gedankenleser-Schiff. Das Verwaltungsgebäude ist fertig saniert und umgebaut. Die Stromversorgung auf dem ZSG-Werftgelände wird vollständig erneuert.

Dezember Die Zürichsee-Gastro und die Schatz AG unterzeichnen einen Partnerschaftsvertrag für die Schiffsgastronomie. Das neue Angebot auf den Schiffen soll künftig lokaler, frischer und qualitativ hochwertiger sein.

IMPRESSIONEN 2021



AUSBLICK 2022

Operation am «offenen Herzen» Während alle anderen Schiffe der ZSG wieder ihre Runden auf dem Zürichsee drehen, muss das Dampfschiff Stadt Rapperswil «zu Hause» bleiben. Grund dafür ist eine Rundumerneuerung der technischen Anlagen. Die Stromaufbereitung, welche durch eine Dampfturbine und einen Dieselgenerator erfolgt, ist am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Beide werden nun durch zwei identische Dieselgeneratoren ersetzt. Das neue «Herz» soll die Schiffsmannschaft bei ihrer Tätigkeit an Bord unterstützen. Die Erneuerung der Technik ist auch aus nachhaltiger Sicht ein Vorteil. Durch den Ausbau der Dampfturbine werden rund 30 Prozent Dampf gespart und somit auch der Treibstoffverbrauch reduziert. Die Sanierung der Technik ist der erste von zwei Generalsanierungsschritten des DS Stadt Rapperswil.

Ein Ersatz für «Molly» Die «Molly», das Arbeitsboot der ZSG, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Ein zeitgemässer Ersatz ist bereits im Bau und soll noch in diesem Sommer auf der Limmat und dem Zürichsee zum Einsatz kommen. Das 7.75 Meter lange und 2.5 Meter breite Boot verfügt über eine Reihe von Extras wie einen abklappbaren Steuerstand und eine fest verbaute Rundumfenderung. Mit sechs Zylindern und 250 PS ist das Boot bestens gerüstet, um zügig zu Arbeitseinsätzen auf dem Wasser zu gelangen. Übrigens: Der Name stand bei Fertigstellung des Geschäftsberichtes noch nicht fest.

Jeden Monat ein neues Erlebnis Die Partnerschaft zwischen R.T. Gastro und Schatz AG wirkt sich auch auf die

Erlebnisschiffe aus. 2022 gibt es eine Vielzahl neuer Angebote. So können Fahrgäste französisches Flair bei Moules et Frites oder orientalisches Ambiente auf dem Mezzeschiff geniessen. Währschafter geht es auf dem Cordon-Bleu-Schiff mit zahlreichen Variationen des gefüllten Schnitzels her. Ein alter Bekannter ist ebenfalls mit von der Partie: das Build-your-Burger-Schiff. Wer die Kultur der Kulinarik vorzieht, lässt sich auf dem Krimi-Schiff in ein mörderisches Schauspiel verwickeln oder auf dem Gedankenleser-Schiff verblüffen. Endlich sind auch die Partys zurück auf dem Zürichsee: Ob Musik aus den 80ern, Schlager oder Salsa - die Zeichen stehen auf Feiern und Tanzen.

Watt ist los auf der Limmat? Die ZSG hat eine neue Ära eingeläutet. Im Mai wurde das erste von drei elektrisch betriebenen Limmatbooten geliefert. 2022 ist das neue Schmuckstück allerdings nur für Testfahrten im Einsatz. Die Fahrgäste müssen sich noch bis zur Sommersaison 2023 gedulden - dann werden auch die beiden anderen Elektro-Schiffe am Zürichsee angekommen sein.

Farbe bekannt Das MS Helvetia hat im Winter 2021/22 eine Verjüngungskur genossen. Neben einem neuen Aussenanstrich hat das Flaggschiff der ZSG auch einen neuen Boden erhalten.

Rasten mit Seeblick Im Zuge der Werftrevitalisierung wird vor dem Verwaltungsgebäude ein neuer Pausenbereich entstehen. Beim Mittagessen, in der Kaffee- oder Dienstpause können die Mitarbeiter:innen nun frische Luft und den einmaligen Blick auf den See geniessen.

ZAHLEN & FAKTEN 2021



Weitere Zahlen und Fakten online unter ZSG.CH/GB2021/KENNZAHLEN

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vorname angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung

der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 4. April 2022

JAHRESRECHNUNG

BILANZ 2021

in Tausend CHF	2021	2020
Flüssige Mittel	2'217	5'263
Kurzfristige Forderungen	964	864
Vorräte	503	442
Aktive Rechnungsabgrenzung	17	72
Total Umlaufvermögen	3'701	6'641
Finanzanlagen	0	0
Sachanlagen	26'390	22'979
Total Anlagevermögen	26'390	22'979
Total Aktiven	30'091	29'620
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5'280	8'697
Passive Rechnungsabgrenzung	1'205	1'142
Total kurzfristiges Fremdkapital	6'485	9'839
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10'449	6'624
Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand	930	930
Rückstellungen	0	0
Total langfristiges Fremdkapital	11'379	7'554
Aktienkapital	11'000	11'000
Gesetzliche Gewinnreserve	270	270
Gebundene und freie Reserven	957	3'828
Jahresgewinn/-verlust	0	-2'871
Total Eigenkapital	12'227	12'227
Total Passiven	30'091	29'620

ERFOLGSRECHNUNG 2021

in Tausend CHF	2021	2020
Bruttoertrag	21'275	19'197
Rückvergütungen an ZVV	-1'898	-1'297
Nettoertrag	19'377	17'900
Personalaufwand	-12'456	-10'976
Sachaufwand	-4'243	-3'850
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	2'678	3'074
Sofortabschreibungen	-1'150	-1'012
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'407	-1'955
Betriebsergebnis vor Zinsen	121	107
Finanzertrag	1	12
Finanzaufwand	-109	-104
Ordentliches Betriebsergebnis	13	15
Ausserordentliche Erträge	0	0
Ausserordentliche Aufwendungen	0	-2'871
Steuern	-13	-15
Jahresgewinn/-verlust	0	-2'871

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

KENNZAHLEN

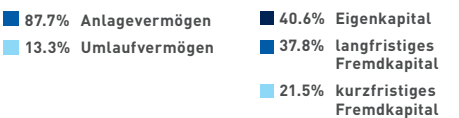
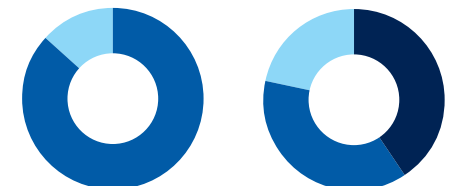
Verwendung des Bilanzergebnisses

Bilanzergebnis = CHF 0 ist wie folgt zu verwenden:	CHF	0
Entnahme Abschreibungsreserve Regionaler Personenverkehr*	CHF	0
Entnahme Reserve Regionaler Personenverkehr:	CHF	0
Entnahme gebundene Spezialreserve*	CHF	0
Entnahme freie Spezialreserve*	CHF	0
Zuweisung gesetzliche Reserve*	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	0

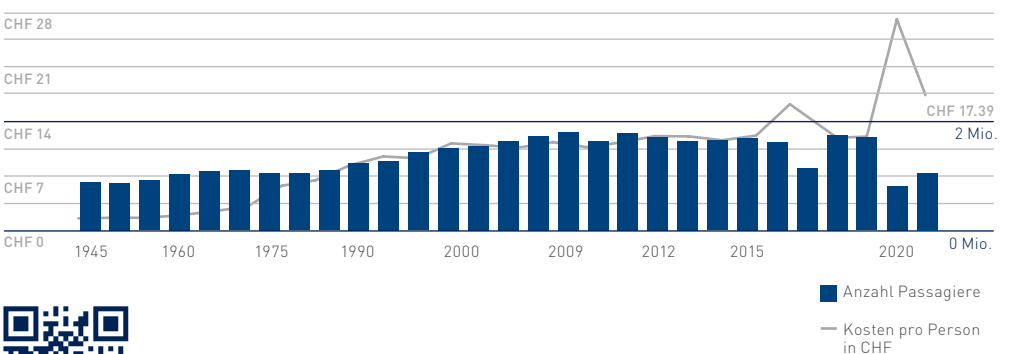
*Die Verbuchung dieser Reserven ist im Anhang zur Jahresrechnung 2021 beschrieben.

Honorare und Boni 2021

Verwaltungsrats-Honorare	CHF	44'760
Boni an die Geschäftsleitung	CHF	22'600



ANZAHL PASSAGIERE UND KOSTEN PRO EINSTEIGER AB 1945



Zum Rechnungsbericht der ZSG
ZSG.CH/GB2021/RECHNUNG

MITARBEITENDE

JUBILÄEN

10 JAHRE

Marco Frei,
Chef-Maschinist, 01.01.2021
Joyce Schmid,
Deckchefin, 01.03.2021
Pascal Kaufmann,
Schiffsführer / Elektriker, 01.10.2021

15 JAHRE

Helen Beckers,
Leiterin Verkauf, 01.07.2021
Félix Maurer,
Kapitän / Elektroplaner, 01.11.2021

20 JAHRE

Rolf Zberg,
Kapitän / Mechaniker, 01.03.2021
Björn Petersen,
Kapitän / Mechaniker, 01.04.2021
Manuela Stadtmann,
Kapitänin / Disponentin, 01.05.2021
Doris Mahler,
Schiffsführerin, 01.05.2021
Evelyne Regenass,
Sachbearbeiterin, 01.06.2021
Mark Stadtmann,
Stv. Chef-Maschinist / Spezialmaschinist,
01.11.2021
Barbara Schraner,
Dampfschiffkapitänin, 15.11.2021

25 JAHRE

Bruno Flückiger,
Deckchef, 01.02.2021

30 JAHRE

Pascal Wieders,
Chef Kapitän, 01.05.2021
Manfred Scholz,
Maschinist II, 01.10.2021

35 JAHRE

Guido Bleiker,
Kapitän / Vorarbeiter Mechanik /
Schlosserei, 01.01.2021
Bruno Keller,
Fachspezialist Dampfschiffe /
Spezialmaschinist, 01.08.2021
Hansrudolf Frey,
Kapitän, 01.11.2021

PENSIONIERUNGEN

Werner Gross,
Matrose / Maler, 31.08.2021

ALTERSSTRUKTUR

Jüngster Mitarbeitender
20 Jahre
Luca Di Pinto
(Matrose)

Durchschnittsalter
42 Jahre

Ältester Mitarbeitender
68 Jahre
Sefik Besic
(Matrose)

PORTRAIT

DIE ZSG-WERFT



Alle unter einem Dach

Zwischen Mai und November 2021 wurde auf dem ZSG-Areal fleissig gebaut. Den Anfang machte der Umzug der Herrengarde in grössere und komfortablere Räumlichkeiten. Ende August zogen die Mitarbeitenden aus dem Verwaltungsgebäude vorübergehend in ein Provisorium: Während sich die Verkaufsabteilung im Container niederliess, «kaperten» die Mitarbeitenden von Technik und technischer Administration sowie die Direktion das MS Uetliberg und funktionierten dieses kurzerhand in ein schwimmendes Büro um. Nur die Abteilungen Betrieb und Marketing konnten vorerst ihre Arbeitsplätze im benachbarten Nebengebäude behalten. Zwischen August und November erhielt das Verwaltungsgebäude eine komplette Verjüngungskur – mit dem Ziel, künftig alle Abteilungen unter einem Dach zu vereinen. So wurden die Räumlichkeiten rund um den Empfang neu angeordnet, Wände eingegrissen, Wärmedämmungen erneuert, Fenster abgedichtet und Zwischenböden entfernt.

Im Bereich der ehemaligen Herrengarde entstand ein grosser Pausenraum mit Küchenausstattung. Hier laden nun Tische, Stühle und eine gemütliche Lounge zum Verweilen ein. Ebenfalls neu: die Aussenfassade. Die durch Wind und Wetter stark verblichenen Holzbalken wurden ersetzt und verleihen dem Verwaltungsgebäude nun einen frischen Look.

Die Werft der ZSG in Wollishofen wurde in den Jahren 1983/84 neu erbaut. Kernstück der Anlage ist der vertikal arbeitende Schiffsliift mit einer Tragfähigkeit von 440 Tonnen. Im Verwaltungsgebäude sind die Werkstätten sowie die Abteilungen Direktion, Betrieb, Marketing und Kommunikation und Betrieb untergebracht.

Alle Medienmitteilungen und Newsletter unter
ZSG.CH/MEDIEN



ZÜRICHSEE. SCHIFFFAHRT. GESCHÄFTSBERICHT. ZSG. VORWORT. RÜCKBLICK. MITARBEITENDE. AUSBLICK. FAKTEN. FINANZEN. BILANZ. ERFOLGSRECHNUNG. PORTRAIT. 2021.